

Übersicht zu Aktionen und Maßnahmen

Integration und Nachbarschaft

KiezRallye Daimlerstraße

In der Notunterkunft Daimlerstraße wurde insbesondere mit den Kindern eine Erkundungstour durch den Kiez organisiert. Ab Oktober wurde regelmäßig, einmal in der Woche, eine Einrichtung im BENN-Gebiet besucht, sodass die Kinder folgende Orte kennen lernten: Privates Museum für Naturkunde, Stadtteilbibliothek, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung haus of fun, Familienzentrum Lichtenrade und den „Sprungraum Marienfelde“. Die Kiezrallye wurde von den Kindern gut angenommen.

Kochen Kita Stegerwaldstraße

Die Elterncafés der Kita Stegerwaldstraße wurden von den Erzieher_innen unter Einbindung von Eltern und mit Unterstützung einer Honorarkraft im Berichtszeitraum (Oktober 2017 bis Februar 2018) fünf Mal organisiert. Sie fanden monatlich jeweils donnerstags in der Zeit von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr in der Kita statt. Eltern und Kinder verschiedener Herkunft, darunter auch geflüchtete Familien, nahmen an den Treffen teil. Darüber hinaus wurden auch geflüchtete Familien aus dem Übergangwohnheim eingeladen, die in Begleitung einer Sozialarbeiterin an einigen Treffen teilnahmen. Gemeinsam wurden Gerichte aus verschiedenen Ländern gekocht und gegessen. Der niedrigschwellige Austausch auf Augenhöhe hat dazu beigetragen, dass sich die Familien näher gekommen sind. Eine bebilderte Dokumentation der Elterncafés mit Rezepten aus aller Welt liegt vor.

Bodenbelag für mobilen Soccercourt

Ein Kooperationspartner hat einen mobilen Soccer-Court in der Daimlerstraße aufgestellt. Er ergänzt das Freizeitangebot in der Einrichtung und ist Ausgangspunkt für Berufsorientierende Maßnahmen jugendlicher Bewohner_innen der Unterkunft.

Der Soccer-Court soll auch Begegnungen mit örtlichen Fußballvereinen und Anwohner_innen fördern und wurde durch das BENN-Team mit einem Kunstrasen ausgestattet.

Fußballturnier an der Daimlerstraße

Auf dem Grundstück der Notunterkunft Daimlerstraße wurde am 27.10.2017 auf dem Gelände ein Fußballturnier mit Mitarbeiter_innen des Bertreibers, mit Bewohner_innen der Unterkunft, mit Akteuren aus der Nachbarschaft und der Kinder- und Jugendarbeit veranstaltet. Die Anwohner_innen wurden außerdem eingeladen. Insgesamt haben sechs Mannschaften á sechs Personen an dem Turnier teilgenommen. Jeder der Teilnehmer_innen hat eine Medaille erhalten. Pokale wurden an den 1. – 3. Platz, den besten Torschützen des Turniers und den fairsten Spieler übergeben.

Schwimmkurs

Im Jahr 2017 wurde ein Schwimmkurs mit Kindern der Notunterkunft Daimlerstraße in einem privaten Schwimmbad in Zehlendorf durchgeführt (7 Termine jeweils dienstags um 17.00 Uhr, Start 9.1.2018). Die Umsetzung des Schwimmkurses, an dem zunächst sechs und bis zum Schluss fünf Jungen regelmäßig und mit Spaß teilnahmen, wurde durch einen Träger der mobilen Jugendarbeit begleitet.

Broschüre Willkommen Marienfelde

Die Idee zu einer Willkommensbroschüre ist aufgrund von Erfahrungen von Mitarbeiter_innen des Übergangwohnheims Marienfelder Allee entstanden. In ihr sind Informationen über die wichtigsten Institutionen, Kitas und Schulen dargestellt. Sie ist sowohl für Bewohner_innen der Unterkünfte als auch für Anwohner_innen hilfreich und soll die Orientierung im BENN-Gebiet erleichtern. In folgende Sprachen wurde die Broschüre übersetzt: Arabisch, Farsi, Kurmanji (Kurdisch) und Russisch.

Die Auswahl der Institutionen wurde mit den Kooperationspartner_innen vor Ort und dem Bezirksamt abgestimmt.

In 2017 wurde das Grundlayout für die deutsche Version entworfen und die Übersetzungen organisiert. In 2018 werden die Übersetzungen des Vorwortes und das Einarbeiten der Übersetzungen in das Grundlayout sowie der Druck realisiert.

Die Willkommensbroschüre soll zur Mitwirkung und Partizipation anregen und die soziale Infrastruktur darstellen. Anhand der Broschüre soll die Kommunikation darüber erleichtert werden, wo sich in Marienfelde welche Angebote befinden. Gleichzeitig soll ein selbstständiges Aufsuchen erleichtert werden. Sie ist im VorOrtBüro und an weiteren Punkten im BENN-Gebiet ausgelegt.

Unterstützung ehrenamtlicher Sprachkurse

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden sind in Marienfelde sehr aktiv. Unter anderem organisiert die katholische Kirchengemeinde ehrenamtlich wöchentlich von Mo.-Do. Deutschsprachkurse für Geflüchtete. Gleichzeitig wird eine Kinderbetreuung ehrenamtlich organisiert, damit auch geflüchtete Frauen mit Kindern das Angebot wahrnehmen können.

Um diese ehrenamtlichen Sprachkurse zu unterstützen, hat das BENN-Team Lernmaterialien und Lernspiele angeschafft und zur Verfügung gestellt. Unter anderem konnte so die Kooperation mit den Kirchengemeinden aufgebaut und gestärkt werden.

Was kochst denn Du?

Aus der Kooperation mit den Kirchengemeinden ist die Idee für ein regelmäßiges Kochangebot im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde entstanden.

Die Termine finden monatlich an einem Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Im Berichtszeitraum (bis Ende Februar) hat das Angebot zwei Mal stattgefunden, mit einer durchschnittlichen Beteiligung von ca. 25 Personen, von denen ca. 20 Personen einen Fluchthintergrund hatten. Bisher nahmen sowohl in den Gemeinden Aktive als auch Familien aus den Unterkünften teil, so dass ein reger Austausch stattfand.

Der Ablauf ist so, dass, nach einer Begrüßung und Vorstellungsrunde, gemeinsam die vorhandenen Zutaten zubereitet, gekocht und dann gegessen werden.

Das Angebot wird von den beiden Kirchengemeinden ehrenamtlich organisiert, durchgeführt und vor- und nachbereitet. Für das Projekt wird auf die Ausstattung des Gemeindehauses der ev. Kirchengemeinde zurückgegriffen. Die Lebensmittel werden von der ev. Kirchengemeinde finanziert.

Das BENN-Team beteiligt sich durch die Erstellung von Plakaten und Handzetteln in den vier verschiedenen Sprachen: Deutsch, Farsi, Arabisch und Russisch an der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt und nutzt das Angebot, um Vertrauen für das Verfahren zu wecken und sich im Stadtteil bekannter zu machen. Damit die Öffentlichkeitsarbeit möglichst

zeitnah zum ersten oder zweiten Termin unterstützt werden konnte, wurde das Projekt bereits in 2017 gestartet.

Bürgerschaftliches Engagement

Ehrenamtsstammtisch BENN-Marienfelde

Der Ehrenamtsstammtisch stellt ein zentrales Vernetzungsgremium für Ehrenamtliche dar, die sich in Marienfelde im Themenfeld Integration engagieren. Der 1. Stammtisch, an dem 17 Personen teilnahmen, fand am 14.12.2017 in einer Seniorenfreizeitstätte statt. Das Format „Ehrenamtsstammtisch“ wurde von allen Teilnehmer_innen als ein wichtiges Vernetzungsinstrument begrüßt und soll künftig auf Wunsch der Anwesenden in einem ein- bis zweimonatigen Turnus fortgeführt werden. Diesem Wunsch entsprechend organisierte das BENN-Team Marienfelde am 18.1.18 und 22.2.18 zwei weitere Ehrenamtsstammtische, die sich großer Beteiligung erfreuten und inhaltlich unter anderem dem Kennenlernen der Notunterkunft Daimlerstraße und dem Übergangwohnheim gewidmet waren. Hervorzuheben ist, dass an den Treffen des Ehrenamtsstammtischs auch ehrenamtlich tätige Geflüchtete mitwirken. Das für die Treffen der Ehrenamtlichen erforderliche Equipment (Kaffeemaschine, Geschirr, Teemaschine etc.) wurde vom BENN-Team erworben und kam bereits zum Einsatz.

Vernetzung und Kooperation

Equipment für öffentliche Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen in Marienfelde sind wichtige Ankerpunkte der nachbarschaftlichen Begegnung. Um ein Gelingen dieser Veranstaltungen und die Präsentation des BENN-Teams aber auch Engagierter im Themenfeld Integration zu unterstützen, wurde eine Grundausstattung angeschafft. Die Ausstattung ist inventarisiert und steht im BENN-Büro bei Bedarf auch den Netzwerkpartner_innen aus dem BENN-Gebiet zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

Auftaktveranstaltung BENN-Marienfelde

Die Auftaktveranstaltung wurde am Freitag, den 24. November 2017 vom BENN-Team von 17.00 bis 21.00 Uhr im Übergangwohnheim Marienfelder Allee durchgeführt. Auf der Veranstaltung haben sich neben dem BENN-Team auch weitere Kooperationspartner_innen mit ihren Angeboten im Themenfeld Integration präsentiert. Besucher_innen waren viele Kinder aus dem Übergangwohnheim, deren Eltern und wenige Nachbar_innen/ Anwohner_innen. Wahrscheinlich war der Veranstaltungsort (Übergangwohnheim) für eine größere Anzahl an Besucher_innen aus der Nachbarschaft weniger gut geeignet.

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Für die Öffentlichkeitsarbeit des BENN-Teams wurden verschiedene kleinteilige Maßnahmen gefördert, um in der Öffentlichkeit präsenter aufzutreten. Unter anderem wurden Aufsteller für das Vor-Ort-Büro angeschafft, zwei Kiezkarten erstellt und Informationsflyer über BENN-Marienfelde gedruckt.